



Meinung ungeschminkt

Klimahysterie: Die Gletscherlüge



Klimahysteriker verkünden seit Jahren, die Gletscher würden schmelzen. Doch in Wirklichkeit sind die Gletscher noch da. Manche sind sogar gewachsen. Wird hier erneut grundlos Panik geschürt?

Meinung ungeschminkt, heute mit Manfred Petritsch, Betreiber der Internetplattform „Alles Schall und Rauch“.

In seinem preisgekrönten Film von 2007 – „Eine unbequeme Wahrheit“ – prognostizierte der ehemalige US- Vizepräsident Al Gore mehrere Horrorszenarien. Jedoch sind die wesentlichsten davon nicht eingetroffen: Das Eis der Antarktis ist nicht weg, sondern hat sich sogar vermehrt. Die Polkappen bestehen immer noch. Die Zahl der weltweiten Wirbelstürme hat sich im Schnitt nicht erhöht, sondern sinkt seit Jahrzehnten ununterbrochen. Die Küstenmetropolen – London, New York, Amsterdam usw. – stehen keinesfalls unter Wasser. Und auf dem Kilimanjaro (in Afrika) liegt auch heute noch Schnee. Der absolute Hitzepunkt, an dem, wie Gore für 2016 voraussagte, keine Umkehr mehr möglich sei, hat sich nicht eingestellt.

Während aber derartige Horrorszenarien rund um das Klima von den gleichgeschalteten Medien stets aufs Neue aufgegriffen und verbreitet werden, herrscht auf der anderen Seite, wenn solche Prognosen dann eben doch nicht eintreffen, stets absolutes, um nicht zu sagen peinliches Stillschweigen.

Einen solchen Fall hat z.B. Manfred Petritsch in seinem Artikel vom 10. Juni 2019 aufgegriffen:

Bis zum Herbst 2018 wurden Besucher im Zentrum des Glacier-Nationalparks in den USA mit einem Schild mit folgender Aufschrift konfrontiert: „Auf Wiedersehen Gletscher: Wegen der von Menschen gemachten Klimaveränderung zeigen Computer-Modelle, die Gletscher werden alle bis 2020 verschwinden“. Dieses „Verschwinden bis 2020“ wurde in der New York Times, der National Geographic und vielen anderen internationalen Medien weit verbreitet. Bei Wikipedia ist eine ganze Abhandlung über den Rückgang der Gletscher des Nationalparks zu lesen.

Nun aber haben Forscherteams von der Lysander Spooner University, die jeden September den Park besuchen und die Gletscher vermessen, festgestellt: Die berühmtesten Gletscher des Parks, wie der Grinnell-Gletscher und der Jackson-Gletscher, sind seit 2010 sogar gewachsen und keineswegs geschrumpft! Auch die anderen Gletscher sind alle noch da. Was also tatsächlich eingetreten ist, ist das genaue Gegenteil dessen, was da so horrormäßig prognostiziert wurde.

Manfred Petritsch schreibt dazu: „Statt die Besucher darauf aufmerksam zu machen, die Gletscher seien entgegen ihrer Prognose nicht verschwunden, sondern sogar gewachsen, hat die Parkverwaltung nichts davon mitgeteilt, sondern nur die Warnung entfernt. Auch die Medien wurden nicht darüber informiert. Sie will ihren Irrtum nicht zugeben.“

Hören Sie nun im Folgenden, was Petritsch über die Behauptung, die Gletscher würden verschwinden, ausführt :

„Jeder der sich seriös mit Klima und Gletscher beschäftigt und nicht als Panikmacher, weiß, die Gletscher wurden in der Kleinen Eiszeit vor 500 Jahren erst gebildet und wir kommen aus dieser kälteren Periode raus. Deshalb werden die Gletscher seit 1850 kleiner. Hat mit der CO2-Emmission nichts zu tun.

Die Kleine Eiszeit war eine Periode relativ kühlen Klimas von Anfang des 15. Jahrhunderts bis in das 19. Jahrhundert hinein.

Das heißt, das Klima ändert sich laufend, hat sich immer geändert und wird sich immer ändern. Es erfolgt ein natürlicher Wechsel zwischen kalten und warmen Perioden, der von der Sonne gesteuert wird.

Gletscher wachsen und schrumpfen regelmäßig deshalb mit Zeitverzögerung. Da die weltweiten Durchschnittstemperaturen schon seit mehr als 10 Jahren nicht steigen, wachsen manche Gletscher wieder, wie im Glacier-Nationalpark. [...]

Klimaveränderungen und der Wechsel zwischen Warm- und Kaltperioden ist völlig natürlich. [...]

Hat das totale Verschwinden der Gletscher irgendwie der damaligen Zivilisation in Europa geschadet? Nein. Deswegen ist die Behauptung der Klimahysteriker, der Gletscherschwund würde unsere Gesellschaft zerstören, völliger Blödsinn und eine Lüge.“

von dd.

Quellen:

KENT-DEPESCHE 09+10/2019, S.11+18

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2019/06/der-irrglaube-der-glaubigen-der.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - Die Klimalüge - www.kla.tv/Klimawandel

#Gletscherschmelze - www.kla.tv/Gletscherschmelze

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.